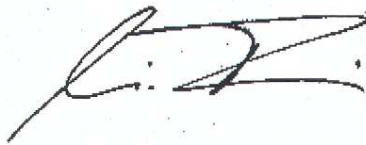


Der Bürgerverein St. Johannis hat sich nunmehr für die Benennung des U-Bahnhofs am Nordwestring mit „Bielefelder Straße“ ausgesprochen. Die CSU hält den Vorschlag für sinnvoll. Es war – wie es die Verwaltung ja selbst ausführt – bislang gute Tradition, die den Mittleren Ring unterquerenden U-Bahnhaltestellen mit konkreten Straßen- und Ortsnamen zu versehen, um unter- wie überirdisch den Kreuzungsbereich zu definieren und die Orientierung zu erleichtern. Das ist bei der Bielefelder Straße der Fall. Der Nordwestring selbst ist über einen Kilometer lang und deshalb viel zu unkonkret als Namensgeber für einen U-Bahnhof. Zudem widerspricht sich die Verwaltung in ihrer Vorlage selbst, wenn sie einerseits bei ihren Vorschlägen von reinen Arbeitstiteln spricht, andererseits aber den enormen Aufwand beklagt, der entstünde, wenn nicht ihrem Willen gefolgt wird. So werden bei den betroffenen Bürgern und Vereinen falsche Erwartungen geweckt und enttäuscht.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender